

Schachverein Amstetten

Frank Drießen
Kupferstr. 8/2
3300 Amstetten
frank.driessen@gmx.at



Amstetten, am 11.11.2018

Sehr geehrte/r Frau/Herr Redakteur/in!

20. CCA-Turnier: FIDE-Meister Erwin Rumpl spielte Simultan

Pünktlich zu Beginn der **Schach-WM in London** gab es am 10.11.2018 im **City Center Amstetten** ein kleines Jubiläum des allseits beliebten **Simultan**-Turniers mit dem **FIDE – Meister Erwin Rumpl** unter dem Motto „**Alle gegen Einen, Einer gegen Alle**“ zu feiern. Wie gewohnt waren alle Bretter sehr schnell besetzt, sodass es zu einer langen Warteliste kam, was die Spieler jedoch geduldig in Kauf nahmen um nach einer beendeten Partie unmittelbar die Lücke zu schließen und dem FIDE-Meister Paroli bieten zu wollen. Denn all zu oft ergibt sich für die meisten Amateur-Spieler nicht die Möglichkeit, sich mit den Besten im österreichischen Schach zu messen. **FM Rumpl** spielte immer gegen **18 Gegner gleichzeitig**, und zog routiniert seine Kreise von Brett zu Brett. Insgesamt waren es **33 Spieler**, darunter **6 Damen**. Ein Spieler versuchte gar zweimal sein Glück. Aber nicht nur Amstettner waren am Start, auch **Spieler aus Wien und der Keramikstadt Gmunden** waren extra für die Veranstaltung in die Hauptstadt des Mostviertels angereist. Die Altersspanne der Teilnehmer lag zwischen **7 und 82 Jahren**. Dies zeigt einmal mehr die Generationen umspannende Faszination des Schachspiels. Erfreulich war erneut die hohe Beteiligung von **14 Jugendlichen**. Nach rund **4,5 Stunden Wettkampf** und mehreren zurückgelegten Kilometern gewann **FM Erwin Rumpl 31 von 34 Partien**. **2 Denksportler** konnten ein **Remis** erzielen, einer gar einen Sieg erringen. Die 2 Remisenten, **Günter Rauscher und Michael Tieber** bekamen von **CCA – Lady Gaby Wagner** jeweils 1 CCA – Einkaufsgutschein überreicht. Der Sieger **Anton Raab** erhielt 2 CCA – Einkaufsgutscheine! Viele Teilnehmer kündigten bereits an beim nächsten Mal im März auch wieder dabei sein zu wollen!



Die Vertreterin der CCA Frau Gaby Wagner mit den Preisträgern Günter Rauscher, Anton Raab, Michael Tieber und FM Erwin Rumpl

Landesliga: Amstettner Siegesexpress rollt munter weiter

Zum Faschingsbeginn am 11.11 kam die Spielgemeinschaft **Bisamberg/Korneuburg** gegen die **Kampfmannschaft** vom **Schachverein Amstetten** in der **vierten Landesligarunde** schwer unter die Räder. Die Mostviertler gewannen ihr Heimspiel souverän gegen den seit langen Jahren in Niederösterreichs höchster Spielklasse etablierten Gegner mit **6,5: 1,5** – einem in dieser Höhe nicht erträumtem Ergebnis.

An diesem Erfolg hatten auch „**Erfolgsmaskottchen**“ **Klara Ebner** und zahlreiche schachbegeisterte **Amstettner Zuschauer** - die für die Heimmannschaft kräftig die Daumen drückten - maßgeblichen Anteil.

Pero Dumancic und Mannschaftskapitän **FM Erwin Ruml** starteten mit schnellen, überfallartig errungenen Weißsiegen den Amstettner Siegesreigen und stellten praktisch gleichzeitig die 2:0 Führung für das mit so großen Ambitionen in den Wettkampf gegangene Heimteam sicher. Der vom Hexenschuss geplagte Obmann **NM Wolfgang Wadsack** einigte sich mit dem gegnerischen Mannschaftsführer nach beiderseits gut geführter Partie auf Remis. Es sollte die einzige Punkteteilung bleiben...

MK Winfried Wadsack machte auf Brett 6 weiter den „Rundenzähler“. Er gewann in Runde vier seine vierte Partie, untermauerte eindrucksvoll seine aktuell bestechende Form und stellte auf 3,5:0,5 für Amstetten. **FM Florian Sandhöfner** zeigte sich wie gewohnt eröffnungstheoretisch hervorragend vorbereitet, erreichte mit den schwarzen Steinen schon in der Eröffnung klaren Vorteil, den er durch druckvolles Spiel mit der Präzision eines Schweizer Uhrwerks sicher zum Partiegewinn ausbaute. Mit dieser eindrucksvollen Vorstellung verdiente sich Florian redlich den Titel „**Spieler der Runde**“...

Der Wettkampf war somit entschieden, doch das Amstettner Team spielte ambitioniert weiter um etwas für die Zweitwertung, die „Tordifferenz“ zu tun. **Franz Rechberger** zeigte sich seinem Gegner strategisch und spielpraktisch klar überlegen und wies mit Schwarz spielend eindrucksvoll die Überlegenheit seiner „Zentralstrategie“ nach. Er stellte auf 5,5:0,5 für Amstetten. Dann gelang den tapfer kämpfenden Gästen der Ehrentreffer, den aber Teamsenior **MK Helmut Thierjung** postwendend in der längsten Partie des heutigen Tages konterte. Helmut stellte mit großem Kampfgeist den Endstand von **6,5:1,5** sicher.

Amstetten feierte im vierten Saisonspiel den vierten Sieg, verteidigte somit sensationell den **ersten Tabellenrang** und behält weiter als einziges Landesligateam seine **blütenweiße Weste**.

1. Klasse Mostviertel: Operation gelungen – Pflichtsieg verbucht

Die Mannschaft aus **Eichgraben** war am 09.11.2018 zu Gast in Amstetten. Die Gastfreundschaft der Amstettner beschränkte sich allerdings ausschließlich auf das vierte Brett. Dieses musste die Heimmannschaft nach heftigem Kampf verloren geben. Das fünfte Brett endete nach vier Stunden mit einer Punkteteilung. **Thomas Wadsack** überspielte seinen Gegner im Mittelspiel mittels eines sehenswerten Turmopfers. **Pero Dumancic**, der Spieler der Runde, verwertete seinen kleinen Vorteil nach 5,5 Stunden mit

einer feinen Endspielführung und **NM Wolfgang Wadsack** konnte seinen kleinen Eröffnungsvorteil nach fast sechs Stunden zu einem Sieg verwerten. Der Endstand von 3,5 : 1,5 bringt Amstetten wieder zurück im Kampf um die Krone und bedeutet momentan den dritten Platz.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Drießen